

KOMPAKT
Service

TIPPS UND TERMINE

AUSSTELLUNG & MUSEUM

- **Ausstellung Gemeinsam für das neue Emschertal FaszinationTransformation**, 9-17 Uhr, Rathaus, Showroom, Ernst-Wilczok-Platz 1.
- **Fotoausstellung Bottrop in den 60-er Jahren**, 9-18 Uhr, Stadtarchiv, von Ernst Günter Schweizer, Blumenstr.
- **Gereon Krebber Was ich Dich noch fragen wollte**, 10-18 Uhr, B12 - Böckenhoffstr. 12 a.
- **Joseph Egan und Anton Himstedt. Common Ground und Patrick Faigenbaum. Fotografien 1974-2020**, 11-17 Uhr, Josef Albers Museum Quadrat, Anni-Albers-Platz 1, ☎(02041) 29716.

SOZIALES

- **Beratung**, Senioren- und Pflegeberatung, Haus der Beratung, 8.30-12.30 Uhr, ☎(02041) 704391.
- **Beratungsstelle gegen sex. Mißbrauch an Kindern u. Jugendlichen**, Gegenwind, Essener Str. 13, 10-14 Uhr, ☎(02041) 20811.
- **Caritas-Beratungsstelle Arbeit**, Termine nach Vereinbarung, Caritas, Hochstr. 17, 8-12.30 Uhr, 13.30-17 Uhr, ☎(02041) 132070.
- **Drogen-Beratung**, Termine nach Vereinbarung, Jugend- und Drogenberatungsstelle, Osterfelder Str. 88, 14-18 Uhr, ☎(02041) 29031.
- **Ehrenamt-Beratung**, Ehrenamt Agentur, Gerichtsstr. 3, 9.30-13.30 Uhr, ☎(02041) 7717273.
- **Eigentümerhilfe Beratung nur mit Termin**, Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer Verein, Kirchhellener Str. 12, 9-17 Uhr, ☎(02041) 22669.
- **Frauen-Beratung**, Termine Tel. 63593, Courage-Frauenberatungsstelle, 9-14 Uhr.
- **Geöffnet**, Tel. Anmeldung 01590 4234201, Kontaktstelle psychisch Erkrankter, Heinrich-Theißen-Str. 7, 9-12 Uhr.
- **Mieter-Beratung**, Dt. Mieterbund Rhein-Ruhr, Horster Str. 26 - 28, 9-12 Uhr, 14-17 Uhr.
- **Opferberatung**, Ludger Vohrmann, Handynr. 0157/79689370, Weißer Ring, ☎(02043) 25600.
- **Rechtsabteilung**, nur tel. zu erreichen Tel. 0231 4278220, VdK KV Bottrop, 10-12 Uhr.
- **Schuldner- und Insolvenzberatung**, Infos unter Tel. 317040, Ev. Beratungsstelle, 9-12.30 Uhr.
- **Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung**, donum vitae, 8-14.30 Uhr, ☎(0209) 1702730.
- **Lebensmittelausgabe**, nur an ältere und jüngere Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen und jungen Frauen mit Kleinkindern, Bottroper Tafel, Gladbecker Str. 108 - 110, 12.30-14 Uhr, ☎(02041) 3767112.

NOTDIENSTE

NOTRUF

- **Feuerwehr/Rettungsdienst**, ☎ 112.
- **Frauenhaus**, ☎(02041) 409203.
- **Krankentransport**, ☎ 19222.
- **Notfallpraxis am Marienhospital**, ☎(02041) 23654, 13 Uhr.
- **Polizei**, ☎ 110.
- **Zentrale Behörden-Rufnr.**, ☎ 115.

APOTHEKEN

- **Post Apotheke im Kaufland**, Stadtmitte, Berliner Platz 8, ☎(02041) 761900.

ÄRZTE

- **Ärztlicher Notdienst**, ☎ 116117.
- **Kinderklinik am Marienhospital**, Josef-Albers-Str. 70, ☎(02041) 1061550.
- **Marienhospital**, 15-20 Uhr, Josef-Albers-Str. 70, ☎(02041) 1060.
- **Zahnärzte**, ☎(02041) 68186.
- **Zahnärztlicher Notdienst**, ☎(01805) 986700.

i **Apothekennotdienste** von 9-9 Uhr. Mehr Infos zu den diensthabenden Apotheken: ☎ 0800 00 22833, Mobilfunk: 22833, Internet: www.apotheken.de

Würdevollen Abschied ermöglichen

Britta Walkowiak hat die Abschiedsbox von „Stilles Wunder“ in die Stadt geholt. Für Eltern, deren Sternenkinder vor oder kurz nach der Geburt sterben

Sie hieß Mara Daliah – die kleine Tochter von Franzisca und Martin Prenzel. Geboren mit dem schweren Gendefekt Trisomie 18, starb das Mädchen schon zwei Tage, nachdem es das Licht der Welt erblickt hatte. Im September 2016 war das, und kurz nach dem unbeschreibbaren Verlust gründete das Paar den Verein „Stilles Wunder“. Mit Abschiedsboxen helfen sie anderen Eltern dabei, ihre Sternenkinder trotz unsagbarer Trauer mit einem guten Gefühl auf die letzte Reise zu schicken. Diese kostenlosen Abschiedsboxen hat Britta Walkowiak, Trauerbegleiterin und Gemeindereferentin in der Pfarrei St. Cyriakus, nach Bottrop geholt.

„In ein passendes Einschlagtuch eingehüllt kann das Baby dann zur letzten Ruhe gebettet werden.“

Britta Walkowiak, Trauerbegleiterin und Gemeindereferentin

Direkt und ohne Umwege möchte Britta Walkowiak Eltern in Bottrop zur Seite stehen, deren Kinder bereits tot zur Welt kommen oder kurz nach der Geburt versterben. „Es muss dann ganz schnell gehen“, sagt die Trauerbegleiterin. Um eine würdige Verabschiedung zu ermöglichen, enthalten die Abschiedsboxen von Helfern extra genähte und gestrickte Kleidung für die oft winzigen Sternenkinder.

Das resultiert aus der eigenen Erfahrung von Franzisca und Martin

Prenzel, die sie auf der Internetseite ihres in Vellberg/Schwäbisch Hall ansässigen Vereins „Stilles Wunder“ teilen. „Wir haben in dieser Zeit – und bis heute – immens viel Unterstützung erhalten“, schreibt das Paar. Und: „Wir sind unglaublich dankbar für die Zeit, welche wir mit unserer Tochter verbringen durften.“ Dennoch: „Ein Wehmutstropfen dieser Tage ist für uns aber, dass Mara keine schöne Kleidung haben konnte. Unsere selbstbeschaffte Kleidung war ihr viel zu groß und die vom Krankenhaus war zwar schön, aber leider schon benutzt und teilweise kaputt.“ Diese Situation sei nicht ungewöhnlich. „Kinder, die bald nach oder noch vor der Geburt sterben, kommen oft unerwartet früh auf die Welt, sind so zu klein für die Babykleidung, die man kaufen kann.“ Angemessene Kleidung aber gehört zu einem würdigen Abschied dazu.

Kleidungsstücke aus der Box sind farblich aufeinander abgestimmt

So enthalten die Abschiedsboxen von „Stilles Wunder“ dies, zählt Britta Walkowiak auf: „Ein gestricktes Mützchen für den Kopf, winzige Fäustlinge und Söckchen, eine Umhüllung für das Baby aus Stoff – alles farblich aufeinander abgestimmt und liebevoll hergestellt. In ein passendes Einschlagtuch eingehüllt kann das Baby dann zur letzten Ruhe gebet-

tet werden.“ Die jeweils individuellen Boxen gebe es in verschiedenen Größen. Die kleinste Box sei für Kinder, die nur bis um die zwölfte Schwangerschaftswoche gelebt haben.

Trost spenden sollen laut der Gemeindereferentin zudem kleine Mitgabegeschenke wie Teddys oder Herzen. „Für Kinder ab der 20. Schwangerschaftswoche gibt es eine Löckchenbox für eine Haarsträhne und eine Abdruckbox für Fuß- oder Handabdrücke des Kindes.“

Prenzels kommentieren das so: „All diese Bestandteile sind selbstverständlich nur Vorschläge und müssen nicht verwendet werden. Hauptsächlich geht es uns darum, Sterneltern ein ‚Komplettpaket‘ zu liefern, was alles enthält, was man in dieser Situation gebrauchen kann.“

Botschaft an Sternenkinder-Eltern: „Ihr seid nicht allein!“

Wertvoll können darüber hinaus die weiteren Infos sein, die mitgeliefert werden. „Zum Beispiel der Hinweis, dass die Eltern auch dann das Recht haben, ihr Kind zu bestatten, wenn es unter 500 Gramm wiegt“, so Walkowiak. Über allem steht die Botschaft an die Eltern: „Ihr seid nicht allein!“

Das Versprechen macht nicht nur das Team von „Stilles Wunder“ gewissermaßen aus der Ferne; dafür steht vor Ort in Bottrop auch Britta Walkowiak.

i Weitere Infos sowie das Spendenkonto des gemeinnützigen Vereins auf www.stilleswunder.de

Mützchen, Söckchen, Erinnerungsstücke – all das steckt in den Abschiedsboxen für verwaiste Eltern, die nun über Gemeindereferentin Britta Walkowiak zu bekommen sind.

FOTO: BW



Lueg hat Betrieb in der Stadt eingestellt

Die 30 Mitarbeiter des Mercedes-Händlers „finden in den zentralisierten Centern eine neue Heimat“

Von Carsten Liebfried

Am ehemaligen Lueg-Standort an der Karl-Englert-Straße ist vonseiten der Unternehmensgruppe kein Weiterbetrieb als Autohaus geplant. Das teilte eine Sprecherin auf Anfrage der WAZ mit.

Kunden müssen jetzt nach Essen oder Gelsenkirchen

Die Planungen zu einer Nachnutzung des Geländes haben begonnen. „Es finden Gespräche mit Nachbarn und Projektentwicklern statt, den Standort zu veräußern“, so die Sprecherin. „Konkret gibt es aber noch keinen neuen Stand.“ Am 1. Oktober hat der Mercedes-

Händler seine Niederlassung in Bottrop aufgegeben. Man kann in dem Zusammenhang vom Ende einer Ära sprechen. Das ehemalige Center an der Karl-Englert-Straße

gehörte, wie das Unternehmen mitteilt, „seit den 1960er Jahren zur Lueg-Gruppe“. Nun müssen Mercedes-Benz-Fahrer und Kunden aus Bottrop zum Neuwagenkauf oder

für einen Werkstattbesuch nach Essen (Altendorfer Straße 44) oder Gelsenkirchen-Buer (Nordring 12) fahren. Mit dem „Umzug“, wie es Lueg nennt, verabschiedete sich der einzige Mercedes-Händler aus Bottrop. Nach Angaben der Unternehmensgruppe waren in Bottrop vor dem Umzug 30 Mitarbeiter beschäftigt. „Alle Mitarbeiter finden in den zentralisierten Centern eine neue Heimat mit spannenden Aufgaben“, heißt es von Lueg.

Anders war die Situation in Witten: Im Sommer letzten Jahres schloss ebenfalls das Mercedes-Center-Lueg. In das leerstehende Autohaus zog jedoch das Volvo-Centrum Rhein-Ruhr ein.



Die Planungen zur Nachnutzung des ehemaligen Lueg-Geländes an der Karl-Englert-Straße haben begonnen. FOTO: JÖRG SCHIMMEL / FUNKE FOTO SERVICES

KOMPAKT
Vermischtes

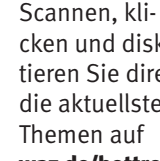
Aktion rund um den Sehverlust

Die Bezirksgruppe Bottrop des Blinden- und Sehbehindertenvereins Westfalen wird zum „Tag des weißen Stockes“ am Samstag, 16. Oktober, mit einem Infostand am Altmarkt präsent sein und dort zum Thema „Rund um den Sehverlust“ informieren. Interessierte Bürger, Sehbehinderte und Erblindete sind herzlich eingeladen, sich im Gespräch Infos zum Thema einzuholen, auch als Hilfestellung im Falle einer Erkrankung.

WAZ
Bottrop



Jetzt Fan auf Facebook werden!
Code einscannen und dabei sein!



Scannen, klicken und diskutieren Sie direkt die aktuellsten Themen auf waz.de/bottrop

TOP 3 ONLINE

1 Polizei-Einsatz. Unfall in Bottrop: Polizei geht von illegalem Autorennen aus

2 Konzert. Musiker kollabiert auf der Bühne im Kirchhellener Brauhaus

3 Hansaviertel. Haus in Bottroper Problemviertel soll Millionen einbringen

i Diese und weitere Artikel der Bottroper Lokalausgabe lesen Sie auf waz.de/bottrop

LESERSERVICE

Sie haben Fragen zur Zustellung, zum Abonnement:
Telefon 0800 6060710*, Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns: mo bis fr 6-18 Uhr, sa 6-14 Uhr
leserservice@waz.de
Sie möchten eine Anzeige aufgeben:
PRIVAT:
Telefon 0800 6060710*, Telefax 0800 6060750*
Sie erreichen uns: mo bis fr 7.30-18 Uhr
anzeigenannahme@funkemedien.de
www.waz.de/anzeigen
GEWERBLICH:
Telefon 0201 804-1555
E-Mail: vermarktung@funkemedien.de
Verantwortlich für Anzeigen und Verlagsbeilagen: Dennis Pries
Sie erreichen uns: mo bis fr 9 - 17 Uhr
*kostenlose Servicenummer

IMPRESSUM

BOTTROP Morgenpost
Anschrift: Osterfelder Straße 13, 46236 Bottrop
Telefon 02041 1895-34
Kultur 02041 1895-42
Lokalsport 02041 1895-37
Kirchhellen 02041 1895-35
Fax 02041 1895-55
E-Mail: redaktion.bottrop@waz.de
Leiterin der Lokalredaktion: Linda Heinrichkeit
Stellvertreter: Kai Süselbeck (Kirchhellen), Dirk Aschendorf (Kultur/Freizeit), Matthias Dünghoff (Stadtgeschehen/Politik), Norbert Jänecke (Stadtgeschehen/Politik), Nina Stratmann (Arbeit/Soziales).
Sport: Felix Hoffmann.

Erscheint täglich außer sonntags. Für unverlangte Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Bezugsänderungen müssen spätestens 6 Wochen zum Quartalsende schriftlich beim Verlag eingehen. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.